

# 4

## GERÖLLE DES HÖLLBACHES

Die Gesteine des Oberen Stubensandstein sind am Weg nicht aufgeschlossen. Typische Gesteinsstücke im Geröll des Höllbaches sind der weiße Höhlensandstein, mittel- bis grobkörnig, darüber der härtere Sandstein mit spiegelnden Bruchflächen. Die angewitterten Gesteine höher gelegener Schichten sind faustgroße, weißlich-rote Kalk-Mergel-Knollen, graubraune, feinkörnige Angulatensandsteine, blaugraue Arietenskalke mit Greifenmuscheln und weitere Kalke höherer Unter- und Mitteljuraschichten.



**Suche am Bachrand die aufgeführten Gesteine.**



links: Oberer Stubensandstein, kalkgebunden mit spiegelnder Fläche  
mitte: Kalkmergelknolle;  
rechts: Oberer Stubensandstein mit Rostflecken



links: Angulatensandsteinbruchstück, rechts: Arienkalkgeröll

Folgende Gewässerorganismen unter den Steinen zeigen den guten Zustand des Baches an: Köcherfliegenlarven, Eintagsfliegenlarven, Steinfliegenlarven und Bachflohkrebse. Manche Steine sind mit einem braunen Belag versehen. Es sind Kieselalgen.



**Drehe am Bachrand Steine um und beobachte die etwa 10-20 mm großen abgebildeten Tiere.**



Köcherfliegenlarve mit Köcher aus Steinen



Steinfliegenlarve mit zwei Schwanzfäden



Eintagsfliegenlarve mit drei Schwanzfäden



Bachflohkrebs

